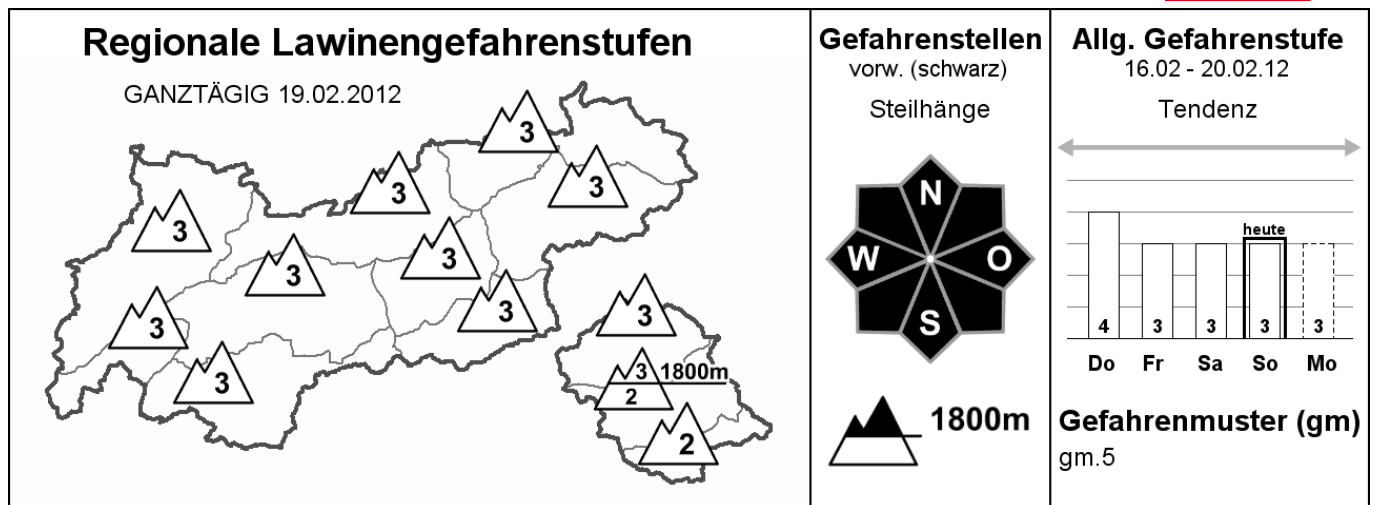


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 19.02.2012, um 07:30 Uhr



## Unverändert heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt heikel, die Gefahr verbreitet erheblich (oberer Bereich). Die Hauptgefahr geht dabei von Neuschnee und Tribschnee von Mitte der Woche aus. Diese sind mit der Altschneeoberfläche zumeist nur schlecht verbunden und können daher schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen. Kritisch zu beurteilen ist vor allem der Waldgrenzbereich, hier waren gestern auch die meisten Auslösungen zu verzeichnen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Zurückhaltung beim Befahren steiler Hänge ist dringend zu empfehlen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeit hohe Störanfälligkeit der Schneedecke wurde gestern durch extrem viele Lawinenabgänge eindrücklich bestätigt!  
Der Grund dafür: die zweiwöchige, Mitte der abgelaufenen Woche zu Ende gegangene Kälteperiode hat die Schneeoberfläche immer mehr aufbauend umgewandelt. Dadurch haben sich kantige, lockere und damit bindungslose Schneekristalle gebildet. Auf dieser klassischen Lawinen-Gleitfläche liegen nun Neuschnee und Tribschnee der letzten Niederschlagsperiode. Die Störanfälligkeit bleibt daher unverändert hoch. Etwas positiv zu sehen ist aber, dass Lawinen meist nur in der obersten Schicht abbrechen und nicht in tiefere Schichten durchreißen. Die ausgelösten Lawinen erreichen daher eher mittlere Größen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

**Wetterlage:** Von Nordwesten quert heute eine Kaltfront Tirol. Morgen Montag nimmt von Frankreich her langsam der Einfluss eines Hochs zu. Störungen aus Nordwesten sind in der zweiten Wochenhälfte wieder wahrscheinlich, wobei es relativ mild bleibt.  
**Bergwetter heute:** Die Berge geraten von Nordwesten her zunehmend in Wolken. In den Nordalpen schneit es schon am Vormittag zeitweise. Über Mittag breitet sich der Schneefall Richtung Hauptkamm aus und am Nachmittag auch auf die Alpensüdseite. Meist fallen bis morgen zwischen 5 und 20 Zentimeter Neuschnee. Dabei wird es kälter. Temperatur in 2000m: von -3 Grad Abkühlung bis Tagesende auf -10 Grad, in 3000m: von -9 auf -16 Grad. Höhenwind: Vor allem in höhere Lagen mäßiger Westwind.

### TENDENZ

Weiterhin meist erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair